



# DER BERG- GEHER

\*\*\*\*\*  
**Sektion Karlsbad**  
**im DAV**  
 \*\*\*\*\*  
*Aktuelles für Bergsteiger u. Wanderskanda*

Nr. 24

Winter 1999 / 2000

## Ski- und Skihochtourenwoche der DAV Sektion Karlsbad vom 21. April bis 26. April 1999

Am 21. April morgens gegen 7 Uhr fuhren Erich, Katharina, Mitja Held sowie Hans und Rosi Bonifer Richtung Kühnei. Als wir "Fünf" gegen ca. 14 Uhr in Kühnei, "Dortmunder Hütte" eintrafen, waren Jörg Götz, Horst Müller, Henning und Anja Servos und Katja Kissel schon von ihrem ersten Ausflug zurück. Nach einem herzlichen "Hallo" und der Begrüßung durch die Familie Kuen, bezogen wir unsere Zimmer. Dann machten wir uns auf den Weg, um das Höhenluftkurort zu erkunden.

Beim Abendessen wurden dann schon die ersten Gespräche über die Eingetour geführt, und zwar sollte die 2 395 m hohe "Mute" erstiegen werden. Gegen 22 Uhr trafen die beiden Münchner, Lore Bergschmitt und Peter Zepnik, ein. Nach der Begrüßung saßen alle noch gutgelaunt beisammen.

Der nächste Morgen begrüßte die Berggeher mit relativ gutem Wetter und Götz, Horst, Erich, Henning, Lore, Peter und Hans machten sich bereit, die "Mute" in Angriff zu nehmen. Mitja wurde vom Skischulbus zum Skiunterricht abgeholt.

Die Frauen vergnügten sich teils auf der Piste oder machten Wanderungen in die Umgebung. Zur Mittagszeit traf man sich zu einer "Vesper" in der Dortmunder Hütte, aber die Männer zog es gleich auf die Piste.

Der Dienstag war ausgefüllt mit Skilaufen pur auf den Hängen rund um Kühnei und natürlich durfte zum Abschluß der Einkehrschwung in die "Drei-Seen-Hütte" nicht fehlen.

Für den Mittwoch hatten sich die Tourengerher das Kreuzjoch vorgenommen. Bei strahlendem Sonnenschein wurde der Gipfel des 2 556 m hohen Kreuzjochs erklommen. Diese Tour war schon etwas anspruchsvoller, aber die schöne Aussicht und Hennings Gipfelschnaps ließen die Strapazen vergessen. Auch die Abfahrt war ein tolles Erlebnis. Auch an diesem Tag wurden noch einmal die Pisten unsicher gemacht und der Einkehrschwung wurde wieder geprobt. Abends trafen sich alle im Dorfstadel zur Gaudi.

Donnerstags stand der Pirchkogel auf dem Programm. Auch an diesem Tag zeigte sich das Wetter von seiner schönsten Seite. Der erste Teil des Weges konnte mit dem Skilift zurückgelegt werden. Dadurch konnten wir etwas Zeit sparen, der verbleibende Anstieg auf den 2 828 m hohen Pirchkogel war für alle eine besondere Herausforderung, die von allen hervorragend gemeistert wurde. Als Entschädigung hatten die Tourengerher einen herrlichen Rundblick u. a. auch auf das Skigebiet von Kühnei. Auch hier durfte der traditionelle Gipfelschnaps nicht fehlen. Bei herrlichem Schnee machte allen die Abfahrt mächtig Spaß und in der Maximilian-Hütte wurde die Tour zünftig beendet.

Am Freitag wurde zum Ausklang noch einmal kräftig "gebrettert" und verschiedene Testskier probiert. Henning ließ es sich nicht nehmen, nochmals mit seinem Gleitschirm über Kühnei zu schweben. Mitja errang beim Skirennen den 3. Platz.

Diese Woche wird allen noch lange in angenehmer Erinnerung bleiben.

*Rosi und Hans Benifer*



**Sektion Karlsbad**

Allen Mitgliedern wünschen wir ein  
 gesundes und erfolgreiches  
 Bergsteigerjahr 2000

## Jahres-Mitgliederversammlung in Tirschenreuth am 15. Mai 1999



(vorne, v.l.): Friedl Köcher, Mimi Totzauer und Horst Wagner,  
Konrad Zant, Heiner Rosignol, 2. Bürgermeister Franz Stahl und Harald Totzauer)

### Neuwahlen ohne Probleme

Die anschließenden Neuwahlen verliefen ohne Probleme. 1. Vorsitzender wurde Horst Wagner, sein Stellvertreter Dr. Michael Stowasser. Der neue Beirat setzt sich künftig aus Heinrich Rosignol (1. Hüttenwart), Konrad Zant (2. Hüttenwart), Gerhard Legat (1. Rechnungsprüfer) und Hans Graf (2. Rechnungsprüfer) zusammen.

### Dr. Korb 70 Jahre Mitglied

Im weiteren Verlauf wurden auch langjährige Mitglieder geehrt, von denen jedoch nur wenige erschienen waren. Das 25jährige Ehrenzeichen erhielten Gerti Wendl (München), Thomas Zimmer (Bonn), Franzi und Friedl Köcher (Freilassing), sowie Egon Zetl (Kempten). Für 40 Mitgliedsjahre wurden Horst Wagner, für 60 Josef Zepnik (München) und gar für 70 Mitgliedsjahre Ehrenvorsitzender Dr. Korb (Weiden) geehrt.

Zum 5. Male war Tirschenreuth, hier ist auch die Geschäftsstelle, der Austragungsort der Mitgliederversammlung der Sektion Karlsbad im Deutschen Alpenverein. Etwa 70 Mitglieder, die teilweise bis aus Hamburg, Mönchengladbach, Bonn, Kassel und Kempten kamen, hatten sich im Tagungsort „Kettelerhaus“ eingefunden.

Stark vertreten waren jedoch auch die „Bergkameraden“ aus Auerbach und Tirschenreuth.

### Hüttenmutter bei der Versammlung

Erfreut waren die Mitglieder, daß auch Hüttenmutter Inge Kunzer mit ihrem Mann Hans aus Kals am Großglockner zu dieser Versammlung gekommen waren. Erfreut zeigte sich Versammlungsleiter, 1. Vorsitzender Horst Wagner, daß er auch 2. Bürgermeister Franz Stahl begrüßen konnte.

Anschließend informierte Geschäftsführerin Mimi Totzauer ausführlich über die umfangreiche Arbeit im abgelaufenen Jahr. So sei an der Karlsbader Hütte, die sich in den Lienzer Dolomiten in 2260 Meter Höhe befindet, einiges geschehen. So wurde ein Versorgungsweg gebaut, der Gastraum erweitert sowie eine Solar-Anlage installiert. Probleme bereiten derzeit aber die enormen behördlichen Umweltauflagen für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, „denn es fehlt das liebe Geld“.

Zum Hüttenbesuch merkte sie an, daß dieser wieder leicht angestiegen sei. 4007 Nächtigungen und 6425 Tagesgäste wurden registriert. Kaum Veränderungen gab es bei den Mitgliedern, derzeit gehören 538 Personen der Sektion an.

Bei dem Treffen wurde bedauert, daß viele Sportarten, die der Alpenverein anbietet, wie Klettern oder Skifahren, auch außerhalb des Vereins ausgeübt werden könnten. Dennoch werde es auch künftig das Bestreben sein, jungen Menschen im Alpenverein die Ausbildung zu selbständigen Bergsteigern zu vermitteln.

### Fahrt zur Glätze und nach Maria Loretto

Der Hauptversammlung ging ein abwechslungsreiches Besuchsprogramm voraus. So organisierten die „Tirschenreuther Bergkameraden“ eine Wanderung nach Georgenhammer sowie für die Autofahrer eine Fahrt zur Wallfahrtsstätte Maria Loretto und zur Glätze mit Rundwanderungen um den See. Auch des Geo-Zentrum in Windischeschenbach wurde besucht.



von Alfred Thenius



Madonna am Gipfel der Keilspitze (2.738 m).

### Wann endet das zweite Jahrtausend?

Vom Universitätsprofessor über den ORF, von der Osttirol Messe bis zur Osttirol Werbung hört und liest man, dass wir uns im letzten Jahr des zweiten Jahrtausends befinden.

Nachdem ich Glückwünsche für das neue Jahrtausend erhalten habe, hoffe ich, die davor liegenden 14 Monate auch in Gesundheit noch leben zu können.

Weil der Computer mit den drei Nullen nicht zurecht kommt, müssen wir es ihm nicht nachmachen. Ich hoffe, das selbständige Denken setzt sich durch. Das zweite Jahrtausend endet mit Ende 2000. Das dritte Jahrtausend beginnt mit 2001 und endet mit dem Jahr 3000!

Als wir vor fast drei Jahrzehnten die Skiabfahrt vom Hochstein H-2000 benannt haben, war es einerseits dieses faszinierende Jahr 2000, das uns dazu bewog aber auch die Höhe des Hochsteins mit 2.000 m. Es war eine Skiabfahrt für die Zukunft gebaut, daher auch die Zahl 2000. Die Verwirrung um das Jahr 2000 soll für uns Anlass sein, nicht gleich alles zu glauben was wir da Schwarz auf Weiß präsentiert bekommen. So können wir uns über ein Jahr Zeit lassen mit den letzten Veranstaltungen in diesem Jahrtausend. Aber noch eine interessante Frage – wer wird der Sportler dieses Jahrhunderts werden?

## Neue Beitragsstruktur ab 2000

Bereits seit längerem wurde die Notwendigkeit einer Änderung im DAV-Dachverband diskutiert und dann 1997 auf der Hauptversammlung auch beschlossen. Dies bedeutete auch für unsere Sektion eine höhere Abgabe an den Hauptverband.

Im Hinblick auf die geforderte Erhöhung – Mindestbeitrag für A-Mitglieder DM 80,00 und B-Mitglieder DM 40,00 haben wir bei unserer HV in Schlaiffhausen am 10. Mai 1997 eine entsprechende Beitragserhöhung beschlossen und genehmigt erhalten. Da bei der HV des Dachverbandes die Beitragserhöhung in der beantragten Form abgelehnt wurde, waren wir nicht mehr gezwungen die beschlossene Erhöhung von DM 15,00 voll auszuschöpfen und haben diese auf 1998 und 1999 verteilt.

### Ab 01.01.2000 sind folgende Beiträge zu zahlen:

A-Mitglieder	ab vollendetem 27. Lebensjahr	DM 80,00	ÖS 560,00
B-Mitglieder	Ehegatte eines Mitgliedes	DM 40,00	ÖS 280,00
B-Mitglieder	nur auf Antrag		
	a) Mitglieder, deren Ehegatte einer anderen Sektion angehört		
	b) Mitglieder noch in der Berufsausbildung		
	c) Mitglieder über 65 Jahre und 25-jähriger Mitgliedschaft		
	d) Mitglieder, die aktiv in der Bergwacht tätig sind		
	<b>Nachweis erforderlich</b>		
C-Mitglieder	Mitglieder, die einer anderen Sektion des DAV als A-, B- oder Junior-Mitglied angehören (Bitte Kopie des Mitgliedsausweises beifügen)	DM 20,00	ÖS 140,00
Junioren	ab 18. Geburtstag bis unter 27 Jahre	DM 40,00	
Jugend	ab 14. Geburtstag bis unter 18 Jahre	DM 20,00	
Kinder	bis unter 14 Jahre (ab 14. Geburtstag Jugendlicher)	DM 6,00	
beitragsfrei	sind Mitglieder, die dem DAV mindestens 50 Jahre angehören und das 70 Lebensjahr vollendet haben. Sie erhalten die B-JM kostenlos.		
unterstützende Mitglieder	haben keinen Ausweis	DM 20,00	
Aufnahmegebühr	wie bisher	DM 10,00	

Die Jahresmarke gilt nur bis 31. Januar 2000. Bis zu diesem Datum ist auch lt. Satzung der Jahresbeitrag zu bezahlen. Die Abbuchung im Lastschriftverfahren erfolgt Anfang des Jahres. **Die Jahresmarke liegt diesem Rundschreiben bei. Barzahler** bitten wir, sofern Sie sich nicht dem LS-Verfahren anschließen, um Überweisung des Jahresbeitrages auf folgende Konten:

<b>Sparkasse Tirschenreuth</b>	<b>Kto 103911</b>	<b>BLZ 781 510 80</b>
<b>Sparkasse Lienz</b>	<b>Kto 006296</b>	<b>BLZ 205 07</b>

Stimmt Ihre Bankkontonummer und Bankleitzahl noch? Geben sie **alle** Änderungen, vor allem Ihre neue Adresse stets der Geschäftsstelle bekannt. Nur so können Sie alle Zusendungen, wie auch die DAV Mitteilungen, verlässlich erreichen.

**Die Geschäftsstelle ist vom 10. März bis 30. März 2000 geschlossen!**

## Jahresprogramm 2000

Jeden 1. Donnerstag im Monat	<b>Zusammenkunft im Gasthof Kühn, Tirschenreuth</b> Beginn 20.00 Uhr Beachten Sie hierzu die Notiz im NEUEN TAG, falls sich eine Datumsänderung ergibt
04. März 2000	<b>Winterwanderung</b> Tirschenreuth – Griesbach – Treppe
24. März oder 06. April 2000	<b>Diavortrag</b> Sherpas, Yaks und dünne Luft durch Thomas Gerl, bekannt durch Vorträge bei DAV-Summit Club, Berchtesgaden
21. April 2000	<b>Wanderung im Fichtelgebirge</b> geführt von Engelbert Richtmann
06. Mai 2000	<b>Grillabend am Rothenbürger Weiher</b>
20. Mai 2000	<b>Wanderung in der Fränkischen Schweiz</b> gemeinsam mit Auerbacher Wandergruppe Rundwanderung durch das schöne Wiesend-Tal
01. – 04. Juni 2000	<b>JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG in Tirschenreuth</b> Wir haben wieder den „Christi Himmelfahrt Feiertag“ als Anreisetag mit einbezogen und bitten, diesen Termin für das kommende Jahr 2000 fest einzuplanen. Für schnellste Anmeldung wären wir sehr dankbar, um die bereits bestellten Zimmer fest buchen zu können. Die Termine mit verlängertem Wochenende sind immer sehr gefragt.
09. – 15. Juni 2000	Ein besonderes Angebot: <b>Skihochtourenwoche 2000</b> voraussichtlich Saarbrücker Hütte in der Silvretta Genauer Ort wird noch bekannt gegeben bei unseren Hochtourenführern Bk. Lorenz Edwin und Götz Jörg
28. – 30. Juli 2000	<b>Hüttenfahrt zur Karlsbader Hütte</b>
18. – 20. August 2000	<b>SEKTIONSTREFFEN auf der Karlsbader Hütte</b> (Näheres in den Sektionsmitteilungen)
15. – 17. September 2000	<b>Karlsbader Hütte mit Drei-Törl-Weg</b>
28. Oktober 2000	<b>Bayerwaldtour</b>
Gruppe Auerbach	<b>Seniorenwanderung jeden Donnerstag</b>
Gruppe Pfungstadt	Januar traditionelle Winterwanderung März Vortrag Mai Wanderung oder Radtour August Radtour oder Wanderung Oktober Vortrag Nov/Dez Vortrag / Jahresrückblick / Wanderung

Unsere Pfungstädter Bergkameraden sind leider nicht mehr in der Lage die bisherige Vielfalt der Vorträge und Wanderungen aufrecht zu erhalten, möchten aber die Gemeinschaft nicht einschlafen lassen und haben vorgenanntes Programm zur Verfügung gestellt.

Die genauen Termine werden in der öffentlichen Presse und im Pfungstädter Schaukasten angekündigt.

### Ansprechpartner

in Tirschenreuth	Horst Wagner	Tel. 0 96 31 / 14 86 u. 14 81 (privat)
in Auerbach	Hans Graf	Tel. 0 96 43 / 23 03
in Pfungstadt	Edwin Lorenz	Tel. 0 61 57 / 54 20
in Bensheim	Jörg Götz	Tel. 0 62 57 / 6 45 69

### Achtung

Die Geschäftsstelle in Tirschenreuth hat die neue Telefon-Nr. 0 96 31 / 79 75 86